

II-8716 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4282 IJ

1989 -09- 29

A N F R A G E

der Abgeordneten Apfelbeck, Mag. Praxmarer, Mag. Haupt
an die Frau Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Sport
betreffend Gesundheitserziehung

Wie wir heute aus zahlreichen wissenschaftlichen Untersuchungen wissen, führt falsche Ernährung zu Herz- Kreislaferkrankungen, Fettleibigkeit, chronischer Obstipation, Mamma CA etc. Richtige Ernährung und Lebensführung sind daher wesentliche Aspekte der Gesundheitsvorsorge und können damit auch zu Einsparungen im Gesundheitssystem beitragen.

Die unterfertigten Abgeordneten sind der Ansicht, daß die Schule zwar nicht für alles und jedes die Ausfallshaftung übernehmen kann, meinen aber, daß auch sie einen Beitrag zu einer diesbezüglichen Aufklärung leisten soll. Sie richten daher an die Frau Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Sport nachstehende

A n f r a g e :

- 1) In welchen Schularten und Schulstufen wird der Bereich der Ernährungslehre und Gesundheitserziehung berücksichtigt?
- 2) Inwieweit arbeitet Ihr Ressort hinsichtlich dieser Fragen mit dem Gesundheitsressort zusammen?
- 3) Könnten Sie sich eine Verbesserung bzw. Ausweitung des derzeitigen Unterrichts in Ernährungslehre und Gesundheitserziehung vorstellen?
- 4) Wenn ja, in welcher Art und Weise?